

# Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereines Igelzentrum Zürich (IZZ) vom 1. Juni 2005

Im Garten von Dorothee Häberling

Teilnehmer: Geschäftsleitung (GL): Annekäthi Frei, Simon Steinemann, Doris Hölling  
Mitarbeiterin IZZ: Nina Aeschlimann  
Vorstand: Dorothee Häberling, Karin Hungerbühler, Patrizia Glauser, Philipp Thalmann, Kathrin Herzog, Mathias Steiger (neu)  
Mitglieder: Marianne Spirig

## Traktanden

**1. Begrüssung** durch die Präsidentin Dorothee Häberling, anschliessende Vorstellungsrunde aller Anwesenden für das zukünftige Vorstandsmitglied

## 2. Wahl der Stimmzählerin und Protokollführerin

Stimmzählerin: Nina Aeschlimann  
Protokollführerin: Kathrin Herzog

**3. Genehmigung der Traktanden** einstimmig

## 4. Protokoll der GV 2004

Dorothee Häberling: Folgender Punkt aus dem Protokoll der letzten GV ist noch immer nicht geklärt:

- Mitgliederbestand wird durch Nina Aeschlimann im nächsten Sommer abgeklärt  
Summen der Mitgliederbeträge jedoch im 2004 gestiegen  
Bestand schwierig zu eruieren, da Mitglieder Beiträge in Form von Spenden oder Mitgliederbeitrag bezahlen

Weiteres:

- Philip Thalmann bringt den Vorschlag an die GL, das Protokoll 1 Woche vor der GV nochmals durchzulesen und allfällige offene Fragen des Vorstandes abzuklären, damit ein Einfluss des Vorstandes auch in Zukunft gewährleistet ist und Fragen ernstgenommen werden.
- Das IZZ wird jetzt mit Ökostrom betrieben (Simon)
- Dorothee weist auf einen Haftungswechsel im Vereinsrecht hin, Mitgliederbeiträge müssen nicht mehr in den Statuten vermerkt werden – gehaftet wird mit demjenigen Betrag der letzten Festlegung an einer ordentlichen Mitgliederversammlung

## 5. Ersatzwahlen

Simon Steinemann verabschiedet das scheidende Vorstandsmitglied Karin Hungerbühler und überreicht ihr ein Geschenk. Karin verabschiedet sich anschliessend und begründet ihren Austritt aus dem Vorstand (Wohnort in St. Gallen und Austritt von Marianne aus der Geschäftsleitung), wird aber gerne als Mitglied den Verein weiterhin unterstützen.

Neuwahl Vorstand: einstimmige Wahl von Mathias Steiger  
Neuwahl Revisor: einstimmige Wahl von Reto Borner, Wilhofstrasse 6, 9547 Wittenwil für die Jahre 2004 und 2005

## 6. Jahresbericht

Vorgestellt durch Doris Hölling

- Wechsel in der Führung des Igelzentrums: Austritt von Marianne Spirig und Brigitte Hofmann aus der Geschäftsleitung und Eintritt von Doris Hölling
- Das Organigramm des IZZ sieht wie folgt aus:

Geschäftsleitung:	Doris Hölling	55 Stellenprozente
	Annekäthi Frei	30 Stellenprozente
	Simon Steinemann	35 Stellenprozente

Die Verteilung der einzelnen Ressorts soll Ende dieses Jahres erfolgen, nachdem das anfallende Arbeitsangebot auch im Winter beurteilt werden kann

Igelpflege:

Die optimale Person für die Igelpflege konnte leider nicht gefunden. Momentan teilen sich 4 Mitarbeiterinnen diese Aufgabe und zeichnen sich durch saisonale Flexibilität aus. Die Station läuft momentan sehr gut und für die Geschäftsleitung ist ein deutlich konzentrierteres Arbeiten möglich, wenn nicht dauernde Störungen durch Telefondienst oder Igelpflege erfolgen

Buchhaltung/Administration: wurde im letzten Oktober durch Nina Aeschlimann übernommen

Ausblick: Das Jahr 2005 erscheint bis jetzt als igelarm

## 7. Jahresrechnung

Vorgestellt durch Marianne Spirig

Im Jahre 2004 konnten die Budgetziele gemäss vorgestellter Jahresrechnung nahezu erreicht werden. Es wurde ein Betriebsergebnis von sFr. 5172.- ausgewiesen. Dieser Betrag stimmte nicht mit demjenigen im Revisionsbericht des Revisors (Reto Borner) berechneten Betrag von sFr. 2273.- überein.

Folgender Antrag bezüglich der Abnahme der Jahresrechnung wurde durch Dorothee Häberling gemacht und einstimmig angenommen:

- Abnahme der Jahresrechnung nach Bereinigung der Fehler durch einen Ausschuss des Vorstandes (Dorothee, Patrizia und Philipp) zusammen mit Nina Aeschlimann und Marianne Spirig
- Bereinigte Jahresrechnung wird zusammen mit dem Protokoll abgegeben

Weiter:

- Dorothee Häberling wünscht die Jahresrechnung und das Budget für das kommende Jahr vor der GV zur Einsicht zugeschickt bekommen
- Philipp Thalman: Abklärung bezüglich Mehrwertsteuerbefreiung von Vereinen sollte gemacht werden (Limit für Befreiung bis zu gewissen Einnahmebeträge?)
- Ein Wechsel bezüglich Buchhaltungsprogramm soll vorgenommen werden und im IZZ zugänglich sein (neu: Buchhaltungsprogramm Banana)
- Philip Thalman: Mindestens zwei MitarbeiterInnen müssen bei der Erstellung der Jahresrechnung und des Budgets beteiligt sein, so dass das Know How in Zukunft besser verteilt ist.

## 8. Budget 2005

Vorgestellt durch Doris Hölling

- Neue Aufstellung des Budgets zur besseren Übersicht formell vorgenommen – beispielsweise Igel & Umwelt als gesonderter Ausgabenposten ausgewiesen
- Realistisches Budget erstellt – negatives Betriebsergebnis von minus sFr. 16977.- budgetiert
- Momentanes Betriebsvermögen vom IZZ beträgt ca. sFr. 13000.-
- Flexible Einsparung bei Portokosten, Weiterbildungen, Gratifikationen seien jedoch möglich zB. nur 1 Versand Igel & Umwelt in diesem Jahr durchführen
- Evt. muss die Einführung einer 0900-Nummer geprüft werden (Philip Thalmann)

Allgemein: die Tendenz für das Jahr 2005 ist noch unklar, da durch die Restrukturierung des Betriebes die gesamte Planung in Rückstand geraten ist, bzw. die Jahresrechnung 2004 noch zu viele Unklarheiten aufweist. Aktuelle Zahlen sind dringend nötig (Dorothee Häberling).

Einwand von Marianne Spirig, dass ein solch negatives Budget ein Risiko in sich birgt, insbesondere noch keine Neuprojekte auch für das Jahr 2006 ersichtlich sind, allein auf anonyme Spenden (welche in den letzten Jahren eingegangen sind) darf nicht gehofft werden und insbesondere der Schaugarten realisiert werden muss.

Simon Steinemann: Man befinde sich momentan in einer Konsolidierungsphase – selbstverständlich müsse in den nächsten Monaten viel geschehen. Neue Projekte zusammen mit dem Zoo Zürich (Annekäthi Frei und Doris Hölling) und einer Museumsausstellung sind geplant. Annekathi Frei bringt zudem den Vorschlag bei sehr schlechtem Geschäftsgang können allenfalls der defizitäre Pflegebetrieb auf ein Minimum gekürzt werden. Alle anderen Geschäftsleitungsmitglieder möchten dies jedoch unbedingt vermeiden, genieße der Pflegebetrieb ein hohes Ansehen bei der Bevölkerung und können so auch jeweils Igel bei Ferienprogrammen und Führungen gezeigt werden.

Folgender Antrag vom Vorstand (Dorothee Häberling und Kathrin Herzog) wird einstimmig angenommen:

Die Geschäftsleitung (inkl. Nina Aeschlimann) informiert den Vorstand an einer Besprechung im Herbst (Mittwoch 14. September 2005, 19.00h) über folgende Punkte:

- Halbjahresrechnung Januar – Juni 2005
- Budget zweite Jahreshälfte inkl. Ausblick für das Jahr 2006
- Geplante Projekte für das Jahr 2006
- Notfallmassnahmen bei schlechtem Geschäftsgang

## 9. Anträge Mitglieder

Keine

## 10. Diverses

- 2 Schrebergärten für den Igelschaugarten wurden zur Verfügung gestellt, es gilt im Moment noch diverse rechtliche Fragen abzuklären bezüglich der Mietung derselben. Die Gärten seien sehr sonnig gelegen und beherbergen bereits viele Eidechsen. Mit dem Bau wird im August/September 2005 begonnen, so dass eine Voreröffnung im Herbst erfolgen kann. Haupteröffnung geplant für das nächste Jahr. Es bleibt noch zu klären, wie die Pflege des Gartens zu organisieren ist, insbesondere weil das erwünschte optische Bild des Gesamtgartens noch unklar ist. Geplant sind vor allem Zwischenfrüchte jedoch kein Gemüse. Synergien mit andern Clubs (zB. Staudenecke, Wildblumenbeet) werden angestrebt.
- Der Vorschlag ein Essen für das bessere Kennenlernen von Vorstand, Geschäftsleitung und Mitarbeiterinnen IZZ im Schaugarten durchzuführen, wird von allen begrüsst und für den Mittwoch 24. August 2005 geplant.

Wittenwil, 8. Juni 2005

Vorstand Igelzentrum Zürich (IZZ)

Kathrin Herzog

## **Nachtrag zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1. Juni 2005**

### 7. Jahresrechnung

Ein Ausschuss des Vorstandes (Dorothee Häberling, Philipp Thalmann, Patrizia Glauser) traf sich am 15. Juni 2005 mit Nina Aeschlimann (Buchhaltung) und dem Revisor Reto Borner um die Jahresrechnung 2004 zu bereinigen.

Der Revisor zeigte auf, dass die Abweichungen an verschiedenen Orten entstanden sind, so stimmen z.B. bereits die an der Mitgliederversammlung 2004 vorgelegte Rechnung nicht mit dem Revisorenbericht von 2003 überein. Da es sich nur um geringfügige Abweichungen handelt, beschloss der Ausschuss einstimmig nicht nachzuforschen wie der Fehler zu Stande kam, sondern die Abweichungen in der laufenden Rechnung möglichst rasch mit einer Buchung zu korrigieren. Folgende Punkte gibt es zu beachten:

Der Posten Warenvorräte wurde für die Rechnung 2004 geschätzt, Ende 2005 soll der Bestand erhoben werden und als effektiver Betrag in die Rechnung 2005 einfließen.

In der Rechnung 2004 werden die Löhne netto verbucht. Üblich ist nach Auskunft des Revisors jedoch die Bruttolöhne zu verbuchen, daher soll auch diese Neuerung eingeführt werden.

Zürich, 20.6.05

Igelzentrum Zürich, Präsidentin

Dorothee Häberling